

Convention 2019
Reha **NEXT**
to **SOCIETY**

Montag, 8. April 2019
im Tech Gate Vienna



Aufgaben der beruflichen Reha

- Menschen, die nicht mehr in der Lage sind ihren ursprünglichen Beruf auszuüben, zu befähigen, wieder am Arbeitsmarkt teilhaben zu können
- damit einen volkswirtschaftlichen Nutzen zu generieren

- Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen (Arbeitsunfall, Berufskrankheiten,...) werden durch fachliche Neuqualifizierung wieder für den Arbeitsmarkt vorbereitet
- dafür gibt es klare rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Berufsschutz,...)
- und einen definierten Reha-Prozess (Diagnostik, Reha-Planung, Stabilisierungsmaßnahmen, Qualifizierung, Arbeitstraining,.....)
- dies erfolgt mit einem systemisch, ganzheitlichen Ansatz (d.h. unter Einbeziehung von medizinischer und psychologischer Begleitung, Sozialarbeit, Gesundheitscoaching, etc...)

Beispiele aus aktuellen Stellenanzeigen (Bruttoentgelt zwischen € 1.500,-- und € 2.300,--)

Versicherungskaufmann/frau:

Einfühlungsvermögen, hervorragende kommunikative Fähigkeiten, Eigeninitiative, Erfolgswille

Sachbearbeiter/in Innendienst:

Teamfähigkeit, Zielorientierung, Selbstbewusstsein, Kundenorientierung, selbstständiges Arbeiten

Verkäufer/in:

KundInnen begeistern, Zielstrebigkeit, Eigenmotivation, Freude am Kundenkontakt, gutes Zeitmanagement

Beispiele aus aktuellen Stellenanzeigen (Bruttoentgelt zwischen € 1.500,-- und € 2.300,--)

Rezeptionist/in:

Herzliche und fröhliche Persönlichkeit, die uns mit ihrem fachlichen Knowhow unterstützt, unsere Vision zu leben

Mitarbeiter/in im Qualitätsmanagement:

Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung, prozessorientiertes Denkvermögen, Teamplayer/in, Networking-Fähigkeit, Fähigkeit unter Zeitdruck zu arbeiten

Kassenmitarbeiter/in:

Teamorientierung, Kommunikationsstärke, Belastbarkeit und interkulturelle Sensibilität

- D.h.: die fachlichen Qualifikationen werden vorausgesetzt oder spielen oft nur mehr eine untergeordnete Rolle (alles, was du brauchst, lernst du bei uns)
 - Vielmehr stehen Erwartungen an Persönlichkeitsmerkmale sowie Prozess- und Sozialkompetenzen im Vordergrund
- Das heißt, das „klassische Modell“ der beruflichen Reha wird zunehmend in Frage gestellt

- erfordert einen grundlegenden Wandel (Paradigmenwechsel) im Rehabilitationsverständnis
 - Anteil von klassisch fachlicher, inhaltlicher Wissensvermittlung wird zurückgehen
 - zugunsten der Förderung der nachgefragten Selbst- und Sozialkompetenz
 - der Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung rückt in den Vordergrund
- „erschwert“ wird dies durch den Tatbestand, dass wir es in der beruflichen Reha oft mit Menschen zu tun haben, die durch ihre gesundheitliche Beeinträchtigung und oft längerer Arbeitslosigkeit, wenig Selbstwirksamkeitserwartung und auch reduzierten Eigenantrieb haben (Ein „nicht wollen“ ist oft ein „nicht können“)

- Das heißt, es geht zukünftig darum, einen weitgehend selbstorganisierten und praxisorientierten Lernprozess zu initiieren, der „Selbstermächtigung“ ermöglicht.

Selbstermächtigung (Empowerment) ist die Stärkung der eigenen Potentiale und Möglichkeiten, mit dem Ziel, Menschen zu mehr Selbstverantwortung zu ermächtigen und damit auch die Basis der angesprochenen erwarteten „soft skills“

- Für die fachliche Qualifikation heißt das in vielen Fällen nicht mehr Arbeitsmarktqualifizierung / Berufsqualifizierung, sondern Arbeitsplatzqualifizierung und erfordert enge Kooperationen mit den Unternehmen.

- Der Prozess der beruflichen Reha ist daher völlig neu zu gestalten
 - in Bezug auf die KundInnenbeziehungen (Menschenbild, Motivenlage, Ziele, Sinnstiftung, Partizipationsmöglichkeit, Transparenz, Kommunikation mit KundInnen,...)
 - in Bezug auf die methodisch, didaktischen Ansätze beim Lehr- und Lernprozess
 - in Bezug auf die verstärkte Einbindung der psychiatrischen Reha in die berufliche Reha
 - in Bezug auf den Ausbau der Individualisierung (Motivenlage, Vorkenntnisse, Erwartungen,...)
 - in Bezug auf die Kooperation mit der Wirtschaft (Bedürfnisse der Unternehmen, Kooperation zur Vermittlungsunterstützung, etc....)

ZIEL: Soziale Innovationen zu generieren

„Soziale Innovation bedeutet, neue Ideen, Modelle, Maßnahmen und Prozesse zu entwickeln, die einen Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen leisten können“ (lt. Sozialministerium)